

Streckenweise Vorzeige-Autobahn

Einst galt die A 8 zwischen Palsweis und Augsburg-West als Deutschlands längster Parkplatz - nun ist der Ausbau fertig

Süddeutsche Zeitung, Ausgabe vom 10.12.2010.

NRT erstellte die Referenz- und Ausführungsplanung und führt die Bauleitung für die gesamten Landschaftsbauarbeiten durch.

Die überlastete Autobahn A 8 zwischen München und Augsburg, die als längster Parkplatz Deutschlands verspottet wurde, war von Mai 2007 bis Dezember 2010 tatsächlich die längste Baustelle Deutschlands. Das 37 Kilometer lange Teilstück zwischen Palsweis und Augsburg-West ist der erste Autobahnabschnitt Deutschlands, der mit einer öffentlich-privaten Zusammenarbeit (Public-Private-Partnership = PPP) errichtet wurde.

Das internationale Konsortium „Autobahnplus“ baute nicht nur die Strecke, sondern hat auch den Betrieb bis ins Jahr 2037 übernommen. Bis dahin erhält Autobahnplus die Lkw-Maut für die 52 Kilometer lange Strecke zwischen München-Eschenried und Augsburg und ist verpflichtet, die Trasse zu warten. Auffällig sind die neongelben Winterdienst-Fahrzeuge des privaten Konsortiums, die gewohnten Fahrzeuge der staatlichen Autobahnmeistereien sind nämlich orange.

Autobahnplus baute bei laufendem Verkehr die vierspurige Trasse mit enormen Steigungen und fehlenden Standstreifen aus den 1930er Jahren in nur dreieinhalb Jahren zu einer sechsspurigen Autobahn aus. Das Baukonsortium wurde sogar früher als geplant fertig: bereits am 7. Dezember 2010 rollte der Verkehr auf allen sechs Spuren, zwei Tage später wurde das Teilstück in der Autobahnplus-Zentrale an der Anschlussstelle Dasing offiziell eröffnet. Anwesend waren gleich zwei Minister: Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und Bayerns Innenminister Joachim Herrmann.

Da die Autobahn A 8 eine der wichtigsten West-Ost-Verbindungen in Süddeutschland mit europaweiter Bedeutung für den Transitverkehr darstellt, ist der weitere Ausbau der Strecke als PPP-Projekt geplant. Im Unterschied zum ersten Bauabschnitt wird hier die staatliche Anschubfinanzierung und auch der Ertrag aus der Lkw-Maut geringer ausfallen.

Die Ausschreibung für den 41 Kilometer langen Abschnitt zwischen Augsburg und Günzburg läuft. Eigentlich sollten die Bauarbeiten hier schon 2011 beginnen, doch es ergaben sich Verzögerungen im Ausschreibungsverfahren: noch ist unklar, welches Unternehmen den Auftrag ausführen soll.

Narr • Rist • Türk

Isarstraße 9 85 417 Marzling
Telefon: 08 161 / 98 928 - 0
Fax: 08 161 / 98 928 - 99
E-Mail: NRT@NRT-LA.de
Internet: www.NRT-LA.de

